

Mailinglisten – Listserver

Mailinglisten

Mailinglisten stellen eine Möglichkeit dar, Briefe per E-Mail an mehrere Empfänger zu verteilen. Sie bieten die Möglichkeit, über E-Mail Diskussionsgruppen zu betreiben. Eine solche Gruppe wird Liste genannt. Mitglied einer Liste zu werden, heisst sozusagen ein Abonnent ihrer Beiträge zu werden. Jede Liste besitzt eine eigene E-Mail-Adresse. Ein Beitrag, der an eine solche Liste gesandt wird, wird automatisch an alle eingetragenen Mitglieder dieser Liste weitergereicht.

Listserver

Alle Fragen der Organisation und Information übernimmt ein Programm, allgemein Listserver genannt. Die Wünsche von Nutzern, Mitglied in einer Liste zu werden oder die Mitgliedschaft zu kündigen, Informationen über die vorhandenen Listen oder von einzelnen Listen zu erhalten, werden diesem Programm per E-Mail mitgeteilt.

Adressierung

Für die Arbeit mit Mailinglisten sind also zwei E-Mail-Adressen für den Nutzer von Interesse, die Listserveradresse und die Listenadresse.

Briefe, die Kommandos für den Listserver enthalten, werden an die Listserveradresse geschickt. Unser Listserver kann über die Adressen *listserv@rz.hu-berlin.de* und *major@rz.hu-berlin.de* erreicht werden (vgl. Abb. 1). „major“ rührt daher, weil wir als Serverprogramm majordomo verwenden; der vollständige Name „majordomo“ war aber bereits in einem anderen Bereich vergeben.

Briefe, die zur Verteilung in einer Liste bestimmt sind, werden an die Listenadresse gesandt (vgl. Abb. 2). Die Adressen unserer Mailinglisten lauten

listenname@rz.hu-berlin.de, wobei *listenname* durch den gewünschten Listennamen zu ersetzen ist.

Hinweise für Listenverantwortliche (list-owner)

Sollten Sie den Wunsch nach Einrichtung einer Mailingliste haben, teilen Sie dies bitte in einer E-Mail an *major-owner@rz.hu-berlin.de* mit.

Folgende für die Konfiguration benötigte Angaben sollten (mindestens) mitgeteilt werden:

- Listenname
- Art der Anmeldung bei dieser Liste: automatisch oder moderiert
- Art der Verteilung von Beiträgen: automatisch oder moderiert
- Wer kann Urheber von Beiträgen sein: Jeder oder nur die Mitglieder dieser Liste
- Soll der Listenname über das lists-Kommando nach außen sichtbar sein oder nicht
- Mailadresse eines Verantwortlichen für die Liste (list-Owner). Dieser erhält über ein Passwort Zugriff auf die Konfigurationsparameter der Liste und die Datei der Teilnehmer. Dem Listeneigentümer steht ein erweiterter Kommandosatz zur Verfügung.

Bemerkung:

Wir planen die Bereitstellung eines web-basierten Anmeldeformulars für Listen.

Hinweise für die Nutzer von Listen (member)

Der Grad des automatischen Abarbeitens von Anforderungen an den Listserver kann für einzelne Listen verschieden sein. Es können alle Anforderungen gleich durch den Listserver ausgeführt werden (*unmoderierte*

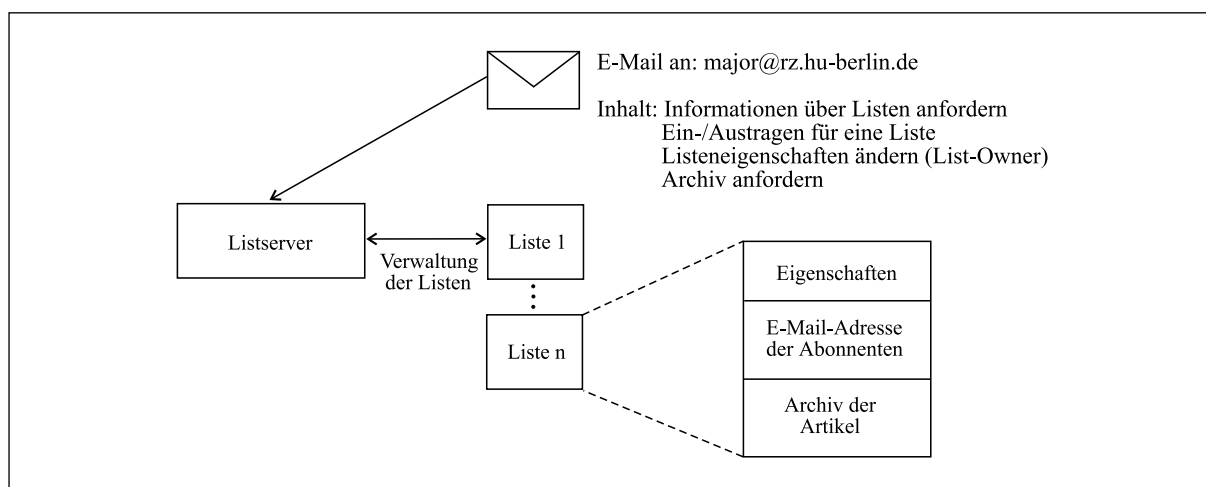


Abb. 1: Übermittlung von Kommandos an den Listserver

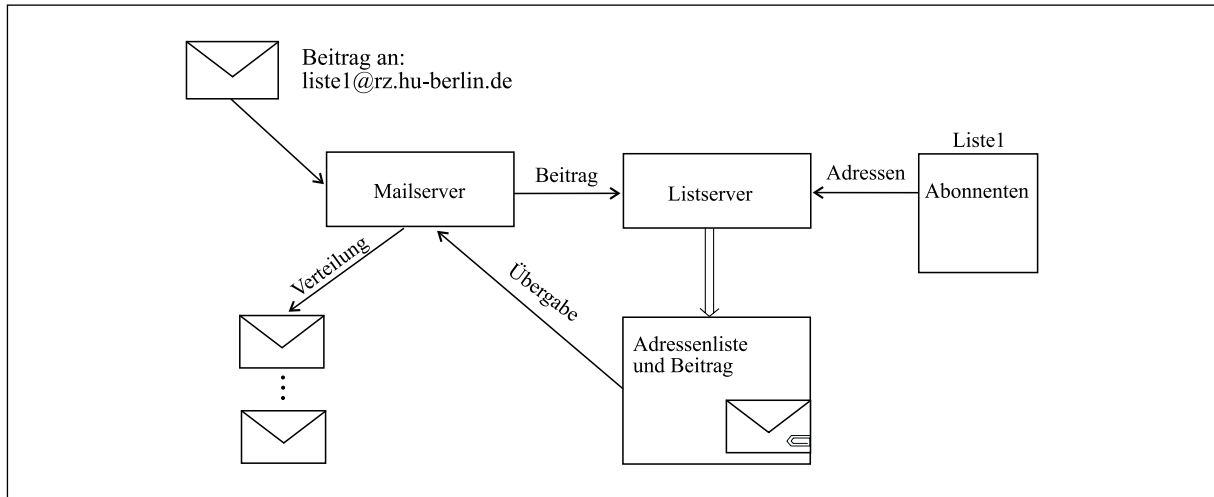


Abb. 2: Verteilung eines Beitrages

Liste) oder es wird erst noch die Zustimmung bei einem Listenverantwortlichen eingeholt (*moderierte Liste*). Dies betrifft sowohl die Anmeldung für eine Liste als auch die Verteilung von Nachrichten innerhalb der Liste. Dann können Listen noch in ihrem Verhalten gegenüber den Absendern unterschiedlich konfiguriert sein. Die Liste kann Beiträge beliebiger Absender zulassen oder nur solche von eingetragenen Mitgliedern.

Kommandos für den Listserv

Die Kommandos (vgl. Abb. 3) werden im Brieftext übermittelt. Kommandos im Subject-Feld bleiben ohne Wirkung.

Die Reaktionen auf Befehle, die Informationen über die Liste und deren Teilnehmer anfordern, können durch die Listenkonfiguration eingeschränkt sein; so kann eine Liste Informationen über die Teilnehmer nur den Teilnehmern selbst gestatten, Nichtteilnehmern aber verweigern.

Archivierung

Unser Listserv bietet auch die Möglichkeit einer Archivierung der eingehenden Beiträge. Hierbei werden sämtliche zu einer Liste eingehenden Briefe über einen bestimmten Zeitraum hinweg in einer Datei gesammelt. Als Zeitraum kann Tag, Monat oder Jahr gewählt werden.

subscribe <list>	Mitgliedschaft für die angegebene Liste anmelden
unsubscribe <list>	das Abonnement für die angegebenen Liste wird gelöscht
who <list>	es erfolgt die Ausgabe aller Mitglieder dieser Liste (sofern für diese Liste erlaubt)
info <list>	liefert einen beschreibenden Text der Liste (sofern vorhanden)
lists	Übersicht über die auf diesem Server vorhandenen Listen (sofern erlaubt)
which	liefert alle Listen, in denen der eigene Absender eingetragen ist
help	liefert eine Übersicht über die möglichen Kommandos und erläutert diese
end	kennzeichnet das letzte Kommando in einer Mail an den Listserv (nur nötig, wenn weitere Zeilen folgen, die keine gültigen Befehle mehr darstellen, beispielsweise ein Signaturfile)
<i>Hinweis:</i>	
Die Bezeichnungen mit den spitzen Klammern müssen durch die gewünschten Werte ersetzt werden; die spitzen Klammern sind kein Bestandteil des Kommandos, sie dienen nur zur Kennzeichnung der Parameter. Die übrigen Worte sind so zu übernehmen, wie sie hier angegeben sind.	

Abb. 3: Kommandos

Günter Lau
glau@rz.hu-berlin.de